



GdS SPEZIAL

AOK

22. Dezember 2023

Vergütungsrunde beendet – GdS-Mitglieder stimmen für Annahme

Die GdS hat dem Verhandlungsergebnis auf der Basis des „letzten Angebotes“ der TGAOK vom 8. Dezember 2023 zugestimmt. Die **Mehrheit** unserer Mitglieder hat für Annahme gestimmt. Die Zustimmung ist uns aber dennoch schwergefallen. Denn viele GdS-Mitglieder haben gegen die Annahme gestimmt und **ihrer Unzufriedenheit Luft gemacht**.

Das verstehen wir! Wir sehen aber auch, dass **insgesamt 12,5 %** mehr sind, als in anderen aktuellen Abschlüssen, z. B. in der Tarifrunde der Länder, der Stahlindustrie NRW oder der BKK-Tarifgemeinschaft erreicht worden sind. **Das AOK-System holt also auf!** Allerdings nicht so stark wie wir es gefordert haben und wie es aus unserer Sicht auch nötig wäre. Den Ausschlag für die Zustimmung haben am Ende der Vergleich mit den anderen Abschlüssen, vor allem aber die hohen **Mindestbeträge von insgesamt 550 Euro** für die **Vergütungsgruppen 1 bis 7** gegeben. Davon profitieren langfristig ganz viele Kolleginnen und Kollegen. Drei Beispiele, welche tabellenwirksame Gesamterhöhung dieser Abschluss bedeutet:

VG 5 Stufe 1: 20,9 %

VG 6 Stufe 7: 14,2 %

VG 8 Stufe 4: 12,9 %

Die Gründe für die ablehnende Haltung vieler GdS-Mitglieder bleiben aber auch richtig. Das

Nichtausschöpfen der 3.000 Euro Inflationsausgleichsprämie (IAP), die nur **anteilige Auszahlung** der Prämie an Teilzeitbeschäftigte und die **Verschiebung der prozentualen Anhebungen** auf Juli 2024 bzw. Februar 2025, sind **enttäuschend**. Ein Entgegenkommen in diesen Punkten ohne eine Reduzierung der prozentualen Erhöhungen hat die Arbeitgeberseite kategorisch ausgeschlossen! Wir haben uns angesichts dieser Haltung dann für die **größtmögliche Tabellenwirksamkeit** entschieden!

Die Tarifrunde 2024 endet also mit folgenden Ergebnissen:

- **1.000 Euro IAP** im Januar 2024, Auszubildende erhalten **500 Euro**
- weitere **1.000 Euro IAP** in monatlichen Raten á **200 Euro** für die Monate Februar bis Juni 2024, für Azubis weitere **500 Euro** in monatlichen Raten á **100 Euro**
- Teilzeitkräfte erhalten die IAP anteilig
- lineare Erhöhung der Vergütung um **7 Prozent ab Juli 2024**, mindestens **300 Euro** für die unteren Vergütungsgruppen bis VG 7
- weitere lineare Erhöhung um **5,5 Prozent ab Februar 2025**, mindestens **250 Euro** für die unteren Vergütungsgruppen bis VG 7
- Die Ausbildungsvergütungen werden um **7 Prozent ab Juli 2024** und **5,5 % ab Februar 2025** erhöht.
- **GdS-Bonus** in Form eines Bildungstages für die Jahre 2024 und 2025 (diesmal reicht der Nachweis der Mitgliedschaft!)

- unbefristete **Übernahme** der Azubis nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung
- zusätzliche Erhöhung der **Erfahrungsstufe 1** in allen Vergütungsgruppen, um damit der **Einstieg gerade für Auszubildende** attraktiver zu machen
- Erweiterung des Gesundheitszuschusses auf **Firmenfitnessmitgliedschaften und Fahrradkäufe**
- Verhandlungsvereinbarung zum Tarifvertrag **Zeitwertkonten**
- befristete Erhöhung der **Zulagen-Obergrenze** nach dem Zulagentarifvertrag
- Möglichkeit, die **Ausbildungsvergütung für KiGs** auf das Niveau der Ausbildungsvergütung für SoFa anzuheben
- Laufzeit: **24 Monate** (31. Dezember 2025)

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung unserer Forderungen!

Die GdS wünscht allen Beschäftigten ein frohes Weihnachtsfest, einen erholsamen Jahreswechsel und ein gesundes, glückliches Jahr 2024!

Für die GdS verhandelten:

Stephan Kallenberg (GdS-Bundesgeschäftsführer), Maik Wagner (GdS-Bundesvorsitzender), Frank Bäumer (AOK Rheinland/Hamburg), Uwe Primus (AOK NordWest), Marco Eberle (AOK Baden-Württemberg), Klaus Thormeier (AOK Niedersachsen), Gerit Protze (AOK Plus), Manuel-Markus Skircke (AOK Nordost), Alexander Grund (AOK Bayern), Matthias Krick (AOK Rheinland-Pfalz/Saarland), Christina Jakobs (GdS-Bundesgeschäftsstelle)

Unterstützen Sie uns!

Mitglied werden unter:
www.gds.de/beitritt



Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift